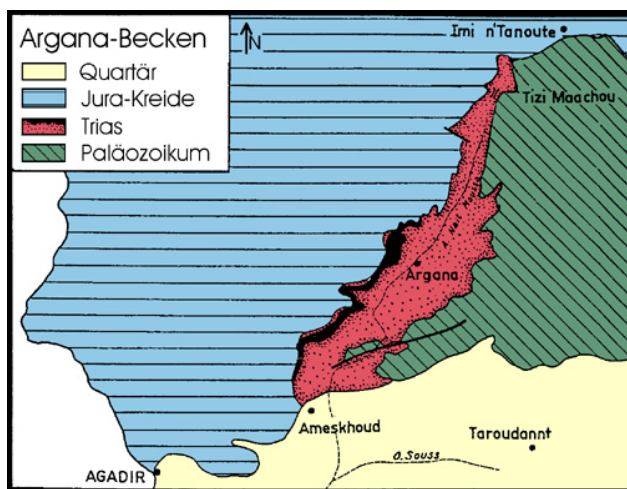


Auf den Fährten der Saurier: Paläontologie-Praktikum MAROKKO 2010

JÖRG W. SCHNEIDER (TU BAF)

Das jährliche Grabungspraktikum der Arbeitsgruppe Paläontologie führte uns 2010 (finanziell unterstützt durch DAAD und die Stiftung TU Bergakademie Freiberg) in das Argana Becken im Hohen Atlas von Marokko. Im Rahmen von DAAD- und DFG-Forschungsprojekten waren dort 2008 Tetrapoden-Fährten und -Grabgänge sowie 2009 eine spektakuläre



Vereinfachte geologische Karte Westmarokkos mit dem Argana-Becken (nach Tixeront 1973)

Fährtenfläche entdeckt worden. Die Dokumentation und Bergung der Funde waren Ziele dieses Praktikums. Tagelange starke Regenfälle am Beginn machten die Arbeiten zu einer echten Herausforderung und führten auf dem Weg zum Untersuchungsgebiet zu recht abenteuerlichen Flussüberquerungen. Die Ergebnisse der Mühen sind jedoch spektakulär.

Zum ersten Mal wurde außerhalb Europas eine für die frühe Trias charakteristische Fährtenassoziation (*Protochirotherium-Synapthichium*) basaler Archosaurier, also von Vorläufern der Dinos, Krokodile und Vögel, entdeckt. Neben anderen interessanten Fährten zeigt dies, dass diese Formen in der zentralen Pangea viel weiter verbreitet waren, als man bisher angenommen hatte. Die 2008 in triassischen Flusssedimenten entdeckten und nun detailliert dokumentierten komplexen Grabstrukturen von Tetrapoden waren bisher nur aus Perm und Trias von Südafrika und der Antarktis bekannt. Sie werfen eine Reihe neuer Fragen zu den potentiellen Erzeugern sowie zu den Ursachen des Grabverhaltens auf.

Der Vortrag schließt Bilder von Land und Leuten, aus dem Grabungsalltag sowie Ausblicke auf künftige Unternehmen gemeinsam mit der Uni El Jadida in Marokko ein.